

Josef Albers Museum . Quadrat Bottrop

Anni-Albers-Platz 1
46236 Bottrop

Öffnungszeiten: Mi, Fr-So und an Feiertagen 11-17 Uhr | Do 11-19 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

Für die Sonderausstellung „Longing for Trust – Über das Vertrauen in der Kunst“ sucht das Josef Albers Museum Quadrat engagierte Freiwillige für das interaktive Kunstwerk „The Mending Project“ von Lee Mingwei.

An einem gemeinsamen Tisch reparieren oder verzieren Sie mitgebrachte Kleidungsstücke von Besucher*innen und kommen mit diesen ins Gespräch. Sichtbare Nähte und bunte Fäden machen jede Reparatur zu einem Zeichen dieser Begegnung und Verbindung.

Wir suchen Menschen, die ...

- **offen und kommunikativ sind und Freude am Austausch mit anderen haben,**
- **uns für Zeiträume von 1 bis 3 Stunden unterstützen können,**
- **und idealerweise mehrmals während der Ausstellungszeit (8. November 2026 bis 7. März 2027) dabei sind.**

Nähkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die freiwilligen Helfer*innen gibt es eine exklusive Einführung mit dem Künstler Lee Mingwei, am **30. Oktober um 14 Uhr** für ca. 1,5 Stunden.

Haben Sie Lust, Teil dieses besonderen Kunstwerks zu werden? Dann machen Sie mit und melden sich unter **quadrat@bottrop.de**!

Josef Albers Museum . Quadrat Bottrop

Anni-Albers-Platz 1
46236 Bottrop

Öffnungszeiten: Mi, Fr-So und an Feiertagen 11-17 Uhr | Do 11-19 Uhr



Lee Mingwei, „The Mending Project“, 2009 – heute

„The Mending Project“ ist eine interaktive Installation des Künstlers Lee Mingwei. Mit einfachen Materialien wie Faden, Farbe und Nadel entstehen Begegnungen zwischen Menschen, die sich sonst vielleicht nie kennengelernt hätten.

Die Installation besteht aus einem langen Tisch, zwei Stühlen und einer Wand voller farbiger Garnrollen. Besuchende bringen beschädigte oder vielgeliebte Textilien mit, wählen einen Faden aus und lassen ihr Kleidungsstück reparieren.

Dabei geht es nicht darum, Schäden unsichtbar zu machen. Im Gegenteil: Die Reparaturen fallen, oft durch bewusst kontrastierende Farben, auf. Jede Stickerei erzählt davon, dass etwas beschädigt war, Aufmerksamkeit erfahren hat und dadurch vielleicht sogar an Wert gewonnen hat.

Das Herzstück des Kunstwerks ist die Begegnung: Während genäht und geflickt wird, entsteht ein Gespräch zwischen zwei Menschen. Die Gastgeber*innen sind dabei ein wesentlicher Teil der Installation und schaffen Raum für Austausch, Vertrauen und Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie über die Website des Künstlers:

<https://www.leemingwei.com/>

Mit freundlichen Grüßen

Julius Osman

Sammlungsleiter und Kurator, Josef Albers Museum Quadrat